

CuF - Impressum
Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Karlsbader Strasse 22

Telefon 0731 17 59 94 0 Fax 0731 17 59 94 17

Hochschuleelsorge - Pastoralreferent
 Telefon 0731 98 09 92 24
 E-Mail nu-cuf@bistum-augsburg.de

CuF - Impressum
Katholisches Kinderhaus
St. Franziskus
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Reichenberger Strasse 1

Telefon Kinderhaus 0731 17 59 94 20 Telefon Krippe 0731 17 59 94 21

Fax Kinderhaus + Krippe 0731 17 59 94 22

E-Mail khsf@nu-cuf.telebus.de

Unser Pfarrbüro ist geöffnet
Dienstag von 16.30h bis 18.30h
Mittwoch von 09.00h bis 12.00h
Donnerstag von 16.30h bis 18.30h

Unser Kinderhaus ist geöffnet
Montag bis Freitag
 von 7.00h bis 17.00h

Stadtpfarrer **Johannes-Wolfgang Martin**
 Hochschuleelsorge Franz Snehotta
 Pastoralreferent

Pfarrsekretärin Anke Reinhardt
 Pfarrgemeinderat 1. Vors. Karin Rehle
 2. Vors. Maria-Luise Bläßle

Mesner Norbert Rudolf
 Kirchenpfleger Heinz Huber
 Buchhaltung Anke Reinhardt
 Webmaster Horst Günther

Kinderhausleitung Martina Schick
 Stellvertreter Michaela Meier
 Regina Hölz

Gebet für die Ferienzeit

Nimm dir Zeit zu lesen;
 es ist die Grundlage für Weisheit.
 Nimm die Zeit nachzudenken;
 es ist die Quelle der Kraft.
 Nimm die Zeit zu spielen;
 es ist das Geheimnis,
 um jung zu bleiben.

Nimm die Zeit, still zu sein;
 es ist eine Gelegenheit,
 Gott zu suchen.
 Nimm die Zeit, freundlich zu sein;
 es ist der Weg zum Glück.
 Nimm die Zeit zu träumen;
 daraus besteht die Zukunft.
 Nimm die Zeit zu beten;
 es ist die größte Macht auf Erden.
 (Schwester Ancy Mathew, Indien)



Kirchenführer von **Christus, unser Friede**, zu erwerben im Pfarrbüro für 4,00€

Katholische Stadtpfarrgemeinde
 Christus, unser Friede
 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Gemeindebrief

Webseite - www.nu-cuf.telebus.de

Nummer 144 / Sommer 2012

Sommer - Urlaub - Ferien





Es dürstet nach Dir meine Seele,

gleich einem dürren, lechzenden Land“ (Ps 63)

Eine große Gruppe aus unserer Gemeinde war in diesem Frühjahr im „Heiligen Land“. Viele Bilder und Eindrücke bleiben fest in unserer Erinnerung.

Auch das Bild von Wüste, Trockenheit und Dürre. Der biblische Beter spricht:

„Jahwe, mein Gott, ich suche Dich.

Meine Seele dürstet nach Dir,

nach Dir schmachtet mein Leib

wie dürres, lechzendes Land ohne Wasser.“ (Ps 63)

Für den biblischen Dichter ist die Trennung von Gott, die Gott-Ferne wie Trockenheit und Unglück. Gottes Nähe schafft Leben, neues Leben; Gottes Huld erhält mein Leben.

Wenn immer ich diesen Psalm 63 bete, taucht in meiner Phantasie ein merkwürdiges „Knäuel“ auf, das ich vor vielen Jahren aus Israel mitgebracht habe: ein seltsames Knäuel - verdorrt, verheddert, unansehnlich, nicht der Beachtung wert. - Oder etwa doch?

Es ist eine Rose, die Rose von Jericho. Sie birgt ein Geheimnis.

Prälat Erich Läufer, „Deutscher Verein vom Heiligen Land“ schreibt dazu: „Der kleine, graue, knochentrockene Ballen ist eine Pflanze. Ohne Wurzel. Und doch eine Pflanze.“

Am Rand der Wüste und in Steppengebieten fegt der Wind sie über die ausgetrockneten Böden. Beduinenjungen jagen ihnen nach, sammeln sie und bieten sie Touristen als Andenken an, die „Rose von Jericho“. Kreuzfahrer haben die ersten Exemplare dieser geheimnisvollen Pflanze nach Europa mitgebracht. Sie errang solches Ansehen, dass mehrere französische Adelsgeschlechter sie in ihr Wappen aufgenommen haben. Im Abendland, der Heimat der Kreuzfahrer, hieß es damals, dass in einem Haus, in dem die Rose von Jericho aufbewahrt wird, Glück und Segen wohnen.

Und das Geheimnis? - Kommt dieses ausgetrocknete Knäuel mit Wasser in Berührung, beginnt es zu atmen.

Die spröde Pflanze blüht auf: ihre zarten Zweige werden saftig und grün. Selbst nach Jahrzehnten oder nach Jahrhunderten ohne Wasser beginnt das unerwartete „Grünen und Blühen“.

Die Rose von Jericho – eine Hoffnungsblume!.“ (E. Läufer)

„Jahwe, mein Gott, ich suche Dich.

Meine Seele dürstet nach Dir,

nach Dir schmachtet mein Leib

wie dürres, lechzendes Land ohne Wasser.“



Beichtgelegenheit

vor jeder Messe und nach Vereinbarung

Hauskommunion

jeden 2. Sonntag im Monat

Tauftermine von Juni bis November 2012



Sonntag	17.06	10.00h oder 11.00h
Sonntag	22.07.	10.00h oder 11.00h
Sonntag	19.08.	10.00h oder 11.00h
Sonntag	30.09.	10.00h oder 11.00h
Sonntag	21.10.	10.00h
Donnerstag	01.11.	10.00h

sowie zusätzlich jeden Sonntag um 10.00h und jeden Samstag um 18.00h
Taufanmeldung im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten

Das Sakrament der Taufe empfangen...



Aurélie Fleur Maria Bayerl
Patricia Breit
Alexander Rau
David Maximilian Schuster
Sofia Malizia
Sarah Marie Viktoria Prock

Ihren irdischen Lebensweg vollendet haben...



Josef Leitgib
Johann Peter Michna
Marianne Vogel
Eva Elli Bek
Margarete Sirsch
Georgine Lutz
Siegfried Klein
Fritz Preiß
Markus Atzinger
Emilie Jakob
Albin Johann Josef Scholl
Renate Franziska Bolter

Das Sakrament der Ehe spendeten sich...





Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	08.45h	Französisch Kurs (VHS), Konferenzraum
Dienstag	7.45 bis ca. 8.10h	Frauen beten für ihre Kinder (Jugendraum)
	08.30h	Französisch Kurs (VHS), Konferenzraum
	10.00h bis 12.00h	Krabbelgruppe, Saal
	18.00h	Tanzen ab der Lebensmitte, Saal + 14 tägig + Kirchenchor, Saal
Mittwoch	20.00h	Französisch Kurs (VHS) Konferenzraum
	08.45h	MS-Selbsthilfegruppe, Saal + jeden 2. Mittwoch im Monat + Französisch Kurs (VHS), Konferenzraum
Donnerstag	08.30h	Seniorengymnastik, Saal
	09.00h	gemeinsamer Mittagstisch, TSF oder G.W.
	12.00h	Kaffeetreff, Konferenzraum
	14.30h	Kids-Treff, Kindergruppe für 8-10 jährige, Leitung: Silke Ihle, Jugendraum
Freitag	16.30 bis 18.00 h	Französisch Kurs (VHS), Konferenzraum
	08.45h	Kinderchor (bis 15.45h), Jugendraum
	15.00h 15.30h	Messfeier mit Bibelgespräch, Kirche anschließend Kaffeetreff



Gottesdienste

Samstag	18.00h	Vorabendmesse
Sonntag	10.00h	Gottesdienst
	10.00h	Kinderkirche JES Kein JES in den Schulferien
Dienstag	16.30h	Gottesdienst im BRK-Seniorenheim
Donnerstag	18.00h	Gottesdienst
Freitag	15.30h	Gottesdienst

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie unsere wöchentlich aktuellen Gottesdienstanzeiger in den Schaukästen an der Kirche bzw. als Auslage zum Mitnehmen in der Kirche. Ebenso finden sie Informationen auf unserer Homepage www.nu-cuf.telebus.de

Messintentionen

Messen für Ihre verstorbenen Angehörigen werden für alle Tage (außer für Sonn- und Feiertage) im Pfarrbüro angenommen.

Trocken, langweilig oder mutlos mag sie uns vorkommen, unsere Kirche; die kriselnde Kirche unserer Zeit: müde, alt und wenig einladend. Da bedarf es wie beim trockenen Knäuel der Rose von Jericho inmitten der steinigen Wüste des Anstoßes von außen, um wieder aufzublühen.

Martin Thull sagt: es ist der Heilige Geist, der sich vielfältiger Mittel bedient, um verborgene Schätze wieder sichtbar zu machen.

In Ihm erspüren wir neue Lebendigkeit, zaghaft zuerst nur, dann kräftiger, frisch und grün, wie bei der Rose von Jericho. - Das Wasser der Taufe und das Gebet um Gottes Heiligen Geist schenken unserer Kirche neues, kräftiges, blühendes Leben.

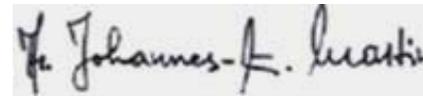
Übrigens:

Kirche, das sind wir alle, - Sie und ich.

Ferien und Urlaub, Gebet und der wöchentliche Sonntag bieten solche Tankstellen von Leben spendendem Wasser und beflügelndem Geist.

Ihnen allen, liebe Gäste, liebe Gemeindemitglieder wünsche ich eine erfüllte Sommerzeit und erholsame, erquickliche Ferien und Urlaubstage!

hr
Johannes-W. Martin
Stadtpfarrer



Urlaub mit FAITHBOOK



Ich nutze mein **facebook** täglich - gerade auch im Urlaub. Nur - ich schreibe es anders, und es sieht auch anders aus.

Statt **facebook** nutze ich mein **faithbook**, mein Glaubensbuch: die heilige Schrift. (jwm)

Und wie sieht Dein **faithbook** aus? Nutzt Du es?



Termine zum Vormerken

Freitag	29.Juni	15.00 Uhr	Ewige Anbetung Eucharistiefeier mit Krankensalbung
Sonntag	08. Juli	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Silberwald
Sonntag	15. Juli	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung und anschließendem Gemeindefest
Samstag	21. Juli.	10.00 Uhr	Firmung
Mittwoch	15.August	10.00 Uhr	Heilige Messe zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel mit Kräuter- und Blumensegnung
		19.00 Uhr	Marienvesper im Glacis
Sonntag	07.Oktober		Erntedank

Urlaubstermine in unserer Gemeinde

Unser Gemeindehaus Kontakt ist während der Sommerferien vom 01.08. bis 09.09.2012 geschlossen.

Alle regelmäßigen Veranstaltungen finden erst wieder nach diesem Zeitraum statt.

Ausnahmen:

**Blutspendetermin des BRK
am 03.08.2012.
Kegelgruppen**

Das Kinderhaus St. Franziskus macht Sommerferien vom 06.08 bis 26.08.2012 .

Erster Kindergartentag nach den Ferien: Dienstag, 28.08.2012.

Das Pfarrbüro ist vom 30.07. bis 26.08.2012 geschlossen.

Für dringende seelsorgerliche Anliegen ist Herr Pfarrer Martin unter folgender Nummer erreichbar

Tel: 0731 -17599411
oder Fax - 17599417

Herr Pfarrer Johannes-Wolfgang Martin ist vom 01.09. bis 28.09.2012 im Urlaub.



Verstärkung bei JES gesucht!

Seit fast sechs Jahren gibt es JES in unserer Gemeinde – den sonntäglichen Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst. Da hierfür ein großes Team von Helfern nötig ist, **suchen wir dringend neue Mitarbeiter!** Sehr gern Mütter und Väter kleiner JES-Kinder, genauso gern aber auch andere Gemeindemitglieder, die Spaß und Interesse an der Arbeit mit Kindern und im Kindergottesdienst haben.

Der Arbeitsaufwand ist überschaubar – wir treffen uns etwa dreimal im Jahr in der Gesamtgruppe und teilen uns in kleine Teams für die JES-Gottesdienste auf.

Jeder entscheidet selbst, wann und wie oft er mitmacht! Vorkenntnisse sind nicht nötig, wir unterstützen uns gegenseitig und arbeiten gemeinsam.

Geben Sie sich einen Ruck und stoßen Sie zu uns!

Unser nächstes Treffen im Gesamtteam findet im Oktober statt.

*Infos und Kontakt über das Pfarrbüro oder über Sonja Fiedler, Tel. 9215590
Wir freuen uns auf Sie!*

Der neue „Kids-Treff“

Seit 1.März 2012 gibt es eine neue Kinder- und Jugendgruppe in unserer Pfarrgemeinde, den **Kids-Treff**.

Wir treffen uns jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) von 16.30h–18.00h im Jugendraum des Gemeindehauses **Kontakt**.

Inzwischen sind wir 12 - 15 Kinder im Alter von fast 8 bis 11 Jahren.

Wir machen zusammen Gruppenspiele, wie zum Beispiel „Hallihallo“ oder „Parlament“ oder basteln, wie vor Ostern, als wir selber eine Osterkerze gestaltet haben.

Lecker war auch die Pizza, die wir gebacken haben. Außerdem spielen wir auch gerne draußen bei schönem Wetter mit Pfeiljagd oder verschiedenen Bewegungsspielen.

Zum Abschluss jeden Abends beten wir oder singen zusammen ein Lied.

Jede Woche ist somit etwas anderes geplant, wir haben jedenfalls immer sehr viel Spaß zusammen.

Ich bin Erzieherin im Kindergarten, habe selbst eine Tochter in diesem Alter und leite diese Gruppe seit Beginn.

Silke Ihle



Caritassammlung

In der Woche vom 24.09.bis 30.09.2012 findet die Caritas-Herbstsammlung statt. Spendenüberweisungen hierzu bitte auf folgendes Konto:

Katholische Kirchenstiftung Christus, unser Friede,
Konto-Nr. 430 870 121, BLZ 730 500 00
bei der Sparkasse Neu-Ulm- Illertissen.

Neues aus dem Bistum Augsburg...



Florian Wörner wird neuer Weihbischof

Augsburg (pba). Der heilige Vater Papst Benedikt XVI. hat Domvikar Florian Wörner zum neuen Weihbischof für das Bistum Augsburg ernannt.

Personelle Veränderungen im Bistum - Neuer Generalvikar

Augsburg (pba). Bischof Dr. Konrad Zdarsa hat über mehrere wichtige personelle Veränderungen im Bistum Augsburg informiert. Einen Wechsel wird es zum 15. Juni im Amt des Generalvikars des Bistums Augsburg geben.

Domkapitular Harald Heinrich wird , unter Beibehaltung der Leitung der Hauptabteilung I - Personal/ Planung, Generalvikar, Nachfolger von Prälat Karlheinz Knebel.

Domvikar Christoph Hänsler wird die Leitung der Personalabteilung Priester (Personalreferent für Priester) übernehmen.

Karlheinz Knebel wird Bischofsvikar für Kirche und Kultur und kirchliche Bildung.

Domkapitular Dr. Wolfgang Hacker wird zum 01.09.2012 kommissarischer Landvolkseelsorger der Diözese Augsburg und Direktor der Katholischen Landvolkshochschule Wies.

Er bleibt weiterhin Leiter der Abteilung "Verbände und Initiativen von Gläubigen".

Die Besetzung dieses Amtes war notwendig geworden, weil Pfarrer Rainer Remmele zum neuen Direktor von Regens Wagner in Dillingen ernannt wurde.



Die Auflösung unseres Bibelquiz aus 143/12

- | | | |
|-------------------|------------------|------------------|
| 1. Bergen (121/1) | 2. Wasser (23/2) | 3. Tür (84/11) |
| 4. Burg (91/2) | 5. Munde (34/2) | 6. Rauch (102/4) |

Es hat leider niemand etwas abgegeben!

Name

Vorname

geboren

Straße

Stadtteil

Telefonnummer

Dieses mal haben wir ein paar allgemeine Fragen aus der Bibel.

Hinweise sind natürlich wieder angegeben, um die Lösung zu vereinfachen.

Wir hoffen, ihr habt Spaß beim Raten.

Die Antworten erfahrt ihr wie immer, wieder im nächsten Gemeindebrief.



Erstkommunionfeier

Um 9:45 Uhr trafen wir uns mit Frau Winter im Gemeindehaus. Anschließend schritten wir mit unseren brennenden Kerzen in die Kirche.



Dort warteten bereits unsere Eltern. Wir waren sehr aufgeregt. Im Gottesdienst haben wir viel gesungen und auch getanzt. Es war ein schönes Erlebnis, zum ersten Mal den Leib Christi zu bekommen.

Nach dem Gottesdienst wurden Bilder von den Kommunionkindern gemacht. Danach sind wir mit den Eltern und Verwandten feiern gegangen.

Um 17.30h haben wir uns nochmals in der Kirche zur Dankandacht

getroffen. Es war ein schöner Tag, den wir nie vergessen werden.

Luca Schultze und Laura Bajusic

Jakobswege - ganz in unserer Nähe

Von Giengen ab verläuft der bekannte Jakobsweg in Richtung Süden, ein Stück von 1,7km entlang des Kagberges unweit von der Charlottenhöhle.

Freunde des Jakobsweges haben dort um den Kagberg herum die Gesamtstrecke von Giengen bis Santiago de Compostela von 2500km im Maßstab 1:1000 nachempfunden.

Also auf 2,5km Länge werden alle wichtigen und interessanten Stationen auf Bildtafeln beschrieben.

Eine Broschüre über diesen kleinen Jakobsweg kann man vor Ort erwerben. Einige Mitglieder unserer Gemeinde sind diesen Weg gegangen und wurden von zwei Herren, Hr. Meroth und Hr. Mager, geführt, die dieses Projekt mit umgesetzt hatten.

Es war eine sehr interessante und informative kleine Pilgerung bei sonnigem Wetter.

Fahren sie doch selber mal dort hin, es lohnt sich!

Anfahrt bis zur Charlottenhöhle bei Hürben.



Bergmesse 2012 im Westallgäu

Eine kleine Gruppe aus unserer Gemeinde war wieder unterwegs ins Allgäu zur traditionellen Bergmesse.



den Berggottesdienst mit Pfr. Martin und mit Blick auf die Allgäuer Bergwelt.

Es waren auch noch einige Fremde Wanderer hinzugekommen, die von dieser Bergmesse gelesen hatten.

Man setzte sich noch gemütlich zusammen für eine gemeinsame Brotzeit unter dem Bergkreuz und etwas später bei Kaffee und Kuchen am Haus Alp Mittelberg. Danach fuhren wir wieder zurück nach Ludwigsfeld, rechtzeitig zum Vorabendgottesdienst. Weitere Bilder von der Bergmesse finden sie auf unserer Homepage unter der Seite **...Diverses >> Bilder Galerie >> Bergmessen...**

Der größte Teil der Leute machte den Fußmarsch von der Gunzesrieder Säge bis zur Alpe-Mittelberg auf 1250m Höhe. Diejenigen, die nicht so gut zu Fuß waren, wurden, wie auch im letzten Jahr, zur Alpe mit dem PKW gefahren. Um 11.00h feierten wir dann gemeinsam



Am 15. Juli findet unser Gemeindefest statt.

Nach dem 10.00h Gottesdienst werden zunächst die Fahrzeuge gesegnet und dann beginnt der gemütliche Teil.

Der Kindergarten, Kinderchor sowie die Ludwigsfelder Jugend haben ein Unterhaltungsprogramm erarbeitet und führen dies auf der Bühne des Kontaktsaales auf. Lassen sie sich überraschen. Beginn etwa 12.00h.

Außerdem läuft den ganzen Tag im Nebenraum ein Bilder-Film von unserer letzten Gemeindefestreise nach Israel, Gesamtlauzeit etwa 2 Std.

Für Speisen und Getränke ist wieder ausreichend gesorgt.



**Der Frauenbund feiert
20 Jahre Katholischer Deutscher Frauenbund
in der Gemeinde Christus, unser Friede!**

Das war für unsere Gruppe am letzten April-Wochenende ausreichend Anlass zum Feiern.

Auch Petrus war wohl dieser Ansicht, denn er schickte uns strahlenden Sonnenschein und tief blauen Himmel, sodass wir uns am Samstag in froher Stimmung auf die Fahrt nach Lindau machten.

Erster Programmpunkt war der Besuch der „Friedensräume“ in Bad Schachen, eine Einrichtung - es soll bewusst nicht von einem Museum gesprochen werden -, die Pax Christi ins Leben gerufen hat und mit Hilfe vieler ehrenamtlicher Kräfte betreut.

Untergebracht in einer Jugendstil-Villa auf einem phantastischen Seegrundstück fern des Verkehrs zeigen die „Friedensräume“ keine musealen, nur in der Vergangenheit lebenden Gegenstände und Dokumente. Es soll vielmehr deutlich gemacht werden, wie Menschen gestern und heute dem Frieden dienen, wie der Friede immer wieder gefährdet ist und wir selbst unseren Friedensbeitrag leisten können. Zahlreiche Möglichkeiten zur Interaktion in Bild und Ton und die kenntnisreichen Erläuterungen der Führerinnen ließen kaum genügend Zeit, um alles zu verinnerlichen.



Anschließend konnten wir in der schon fast mediterranen Umgebung des Parks und auf Bänkchen am See-Ufer mit Blick auf die verschneiten Berge die Seele baumeln lassen, um uns dann zur Mittagszeit im Restaurant Post mit Bodensee-Spezialitäten zu verwöhnen.



Am Nachmittag gab es einen zweiten kulturellen Höhepunkt: Uschi Stängle führte uns zu den Sehenswürdigkeiten der Lindauer Altstadt und Margot Kohlenberger zeigte uns die Kunstschatze der Stiftskirche.

Kaffeetrinken an der Uferpromenade war quasi Luxus pur, sodass der Abschied von Lindau schwer fiel.



Karin Rehle und Barbara Bauer waren auf der Hin- und Rückfahrt im Bus unsere musikalischen Begleiterinnen. Der (noch nicht gegründete) Frauenbund-Chor konnte sich hören lassen.

Am Sonntag, 29.04., haben wir die Gestaltung der Eucharistie-Feier übernommen. Unterstützt vom Chor unseres Elchinger Organisten Herrn Arnold, feierten wir mit der Gemeinde einen sehr lebendigen, festlichen Gottesdienst, der dem Gedenken der Heiligen dieses Tages, Katharina von Siena, gewidmet war.

Wir durften aber auch Dank sagen für unsere Gemeinschaft im Frauenbund hier in Ludwigsfeld und darüber hinaus.

Für alle gottesdienstlichen Aufgaben für Laien standen an diesem Tag Frauen aus unserer Gruppe zur Verfügung.

Dazu konnten Margit Goblirsch, Dipl.-Theologin und unsere Geistliche Begleiterin, mit Sibylle Lauscher an Stelle der Predigt ein Zwiegespräch zwischen Katharina und einer Frau unserer Tage gestalten.

Wir danken Herrn Pfarrer Martin für den Freiraum, den er uns beim Gottesdienst eingeräumt hat, für die positiven Rückmeldungen aus der Gemeinde und allen Frauen, die die Vorbereitung und Durchführung der beiden Festtage getragen haben.

F. Mutzenbach